



**saalü!**

das Heimatprojekt  
in Rheinland-Pfalz

Hereinspaziert !!!

eine Veranstaltung des



**KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ**

gefördert von



**LOTTO STIFTUNG  
RHEINLAND-PFALZ**



**saalü!**

**Das Heimatvarieté**

**saalü! ist eine kulturpolitische Fördermaßnahme für Dörfer und kleine Städte in RLP**

- **seit 1994 in ca. 300 Kommunen zu Gast**
- **Förderung von 15 Dörfern / Jahr**
- **Kultursommer – Zeitraum von Mai bis Oktober**
- **Ziel: Wiederbelebung der Dorfsaalkultur & Stärkung der Dorfgemeinschaft**



saalü!

Das Heimatvarieté

**saalü!** hat hat ein Thema: HEIMAT

- Saalü! inszeniert und moderiert Dorfgeschichte und -geschichten:
- im Fokus stehen der Saal mit seiner Geschichte und die Dorfgemeinschaft
- Erzählungen von Dorfgeschichten z.B. als Interviews oder Publikumsspielen
- Dorf wird Heimat-Drehort: Dreh eines Films unter Bürgerbeteiligung
- Umfangreiche Vor-Ort-Recherchen => maßgeschneiderter Heimatabend



**saalü!**

**Das Heimatvarieté**

**saalü!** ist ein modernes und interaktives Varieté

- mit Geschichten aus dem Dorf und dem Saal
- Rahmenprogramm für die Geschichten als Varieté (Nummernprogramm) inszeniert
- auf das Dorf bezogene, kabarettistische, musikalische, künstlerische Beiträge



**saalü!**

**Das Heimatvarieté**

**saalü!** spielt in alten und neuen Dorfsälen

- in den vier Wänden der „guten Stube“
- Star des Saalü!-Abends ist das Dorf.
- Saalü! erfindet sich für jedes Dorf neu.



saalü!

Das Heimatvarieté

## **Achtung! Die Dorf-TÜV-Prüfer sind wieder unterwegs!**

Auch in diesem Jahr unterziehen die ebenso neugierigen wie gefürchteten Dorfinspektoren vom Ministerium des Inneren, für Sport, Spaß und Infrastruktur wieder 15 ausgewählte Dörfer einer eingehenden Prüfung, dem sogenannten Dorf-TÜV. Die ministerielle Delegation will es ganz genau wissen:

**Wie reden die Menschen vor Ort?** Worauf sind sie stolz?

Was ist das angesagte Thema im Dorf? **Welche Pläne gibt es für die Zukunft?**

**Was will die Jugend?**

Vom Heimatlied über Interviews bis hin zu Mitmachspielen nutzen sie jede Möglichkeit, um alle und alles kennen zu lernen. So entsteht ein unvergesslicher Gemeinschaftsabend mit **Talk, Theater, Tanz, Kabarett, Comedy, Film ...**

- und ganz viel Dorf.



saalü!

Das Heimatvarieté

### Das Saalü!-Team I:

Herr Welte, wissenschaftlicher Mitarbeiter

Herr Müller, Abteilungsleiter

Frau Drops, Langzeit-Praktikantin

## **saalü!** Infozettel zur Aufgabe eines Musikvereins, einer Musikgruppe

### **Liebe Musiker, die Ihr am Saalü!-Abend teilhabt,**

das SAALÜ!-Team bringt sehr gern mit Kulturschaffenden vor Ort etwas gemeinsam auf die Bühne und wünscht sich deshalb von euch einen Titel, der dann zusammen gespielt wird. Dieses Jahr haben wir uns „California Dreaming“ von The Mamas And The Papas ausgesucht. Außerdem würden wir gerne eure Dorfhymne auf unsere Art rhythmisch begleiten.

### **Und so stellen wir uns das vor:**

Am Ende des ersten Teils des Abendprogramms möchten wir „California Dreaming“ mit einem auf euer Dorf bezogen Text singen. Dazu braucht ihr nur die ersten 20 Takte (einschl. Vorspiel) zu spielen, das aber vier Mal (mit kleinen Spielszenen dazwischen). Beim 2., 3. und 4. Mal sollte das Vorspiel kurz sein (Takt 1 u. 2 weglassen). **Die Tonart sollte nach Möglichkeit D-Moll sein.** Orchesternoten in dieser Tonart gibt's hier:

<https://www.dropbox.com/sh/v5sfmy/cog8wtzu/AABMryZqVPybHKWQ7ACJ5w5Da?dl=0>

Außerdem können wir noch Noten in B-Moll anbieten, und zwar unter folgendem Link:

<https://www.dropbox.com/sh/d24orx5umhr5tkj/AAB8U0bFU-NAJa-K4HCBMozWa?dl=0>

Allerdings können wir in dieser Tonart nicht so gut singen. Beide Links findet ihr bei [www.saalü.de](http://www.saalü.de) unter „kommt“, also bitte nicht abtippen, falls ihr dieses Blatt nur in Papierform vorliegen habt! Und Hörbeispiele findet man im Netz z.B. bei Youtube.

Bühnenaufstellung: Im vorderen, mittleren Bühnenbereich brauchen wir eine **freie Fläche für unsere Spielhandlung** von mindestens 3 Metern Breite und 1 Meter Tiefe. Dirigent und Musiker bitte dahinter oder seitlich positionieren.

Das Ganze proben wir mit euch zusammen am Veranstaltungstag ca. 2-3 Std. vor Beginn. Bei Fragen könnt ihr mich gerne jederzeit anrufen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Auftritt!  
Herzliche Grüße

**saalü!**

**Das Heimatvarieté**





## Infozettel zur Aufgabe der Feuerwehr

**Liebe Feuerwehr, die ihr an den SAALÜ!-Abenden teilhabt,**  
das SAALÜ!-Team bringt sehr gern mit Vereinen und Aktiven vor Ort etwas gemeinsam auf die Bühne und wünscht sich darum von euch eine Nummer, die wir dann gemeinsam machen. Für euch haben wir uns eine „Löschübung“ ausgesucht.

**Und so stellen wir uns das vor:**

Das SAALÜ!-Team entzündet auf der Bühne ein „Feuer“ (Wunderkerze) und macht Rauch (Nebelmaschine), woraufhin vier bis zehn von euch in voller Einsatzkleidung und mit verschiedenen „Löschmitteln“ zu unserem ca. vierminütigen Soundtrack versuchen, die Wunderkerze zu löschen. Den Soundtrack könnt ihr euch unter diesem Link anhören:  
<https://www.dropbox.com/s/vm7vep4hus643mk/Soundtrack%20Feuerwehr.mp3?dl=0>

**Und hier unser Vorschlag für eine Choreographie:**

Bis Minute 1:30 erscheint ihr der Reihe nach in Heldenpose auf der Bühne und nehmt hinter dem „Brandherd“ Aufstellung. Vom ersten Knall an bis zur finalen Explosion bei Minute 3:30 unternimmt ihr mehrere **Löschversuche** mit verschiedenen Mitteln:

**1. Löschwasser:** Mit 20 bis 40 m Schlauch mit Strahlrohr(en) und ein bis drei kleinen Wasserpistolen (ersatzweise Sprühflaschen). **2. Löschschaum:** Mit Rasierschaum aus zwei bis drei Sprühdosen. **3. Löschpapier:** Einige A4-Bögen Papier, die in kleine Fetzen zerrissen werden.

Während die Löschmittel der Reihe nach auf Kommando des Wehrführers zusätzlich zum Einsatz kommen, verheddert ihr euch mehr und mehr in die Schläuche und geht bei der finalen Explosion alle zu Boden, um auch gleich wieder auf das Kommando „Notlöschmittel bereitmachen“ aufzustehen, euch am vorderen Bühnenrand mit dem Rücken zum Publikum breitbeinig aufzustellen und jeweils mit persönlichem Einsatz letzter „Löschwasservorräte“ auf „Reservewasser marsch“ das Feuer auszu..... :-). Das proben wir kurz mit euch zusammen am Veranstaltungstag ca. 2-3 Std. vor Beginn. Den Link zum Soundtrack findet ihr bei [www.saalü.de](http://www.saalü.de) unter „kommt“, also bitte nicht abtippen, falls ihr dieses Blatt nur in Papierform vorliegen habt!



# Das Heimatvarieté



saalü!

Das Heimatvarieté

**Saalü! Ist eine Koproduktion des Saalü!-Team und dem Dorf**

- erfahrenes Kernteam aus drei (max. sechs) Bühnenkünstlern
- ein Techniker
- ein Projektleiter
- &
- Beteiligte aus dem Dorf



saalü!

Das Heimatvarieté

### Leistungen von Saalü!

- abendfüllendes Programm mit professionellen Künstlern
- Ton- und Lichttechnik
- GEMA, Künstlersozialkasse
- Lieferung von Plakaten, Druckvorlagen für Flyer und Eintrittskarten
- Überregionale Werbung (Tagespresse, Funk und Fernsehen)



saalü!

Das Heimatvarieté

**Selzen entscheidet sich für eine Bewerbung, dann**

- ist die Bereitschaft der Vereine zur Mitwirkung notwendig.
- braucht es einen Raum/Saal. <= alte Turnhalle ?
- muss ein Termin (Zeitraum) gefunden werden.
- ist ein Ratsbeschluss zur Bereitstellung der finanziellen Mittel nötig.

saalü!

Das Heimatvarieté

## Finanzierungsdetails für den SAALÜ!-Veranstalter

Mit praktischen Tipps für das Erwirtschaften und Beschaffen des Eigenanteils bei der Fördermaßnahme.

Was kostet SAALÜ! und was kommt rein?	Ausgaben	Einnahmen
<p>SAALÜ! ist ein abendfüllendes Programm mit professionellen Künstlern. Auch die Ton- und Lichttechnik kommt mit und alle Gebühren wie GEMA oder Künstlersozialkasse werden von uns geregelt und bezahlt. Geliefert werden außerdem Plakate sowie Druckvorlagen für Flyer und Eintrittskarte. Auch die überregionale Werbung in Tagespresse, Funk und Fernsehen wird gemacht = <b>im Preis ist im Prinzip alles drin!</b></p>		
<p>SAALÜ! kostet alles in allem 3.000 Euro, bringt aber einen Landeszuschuss und Sponsorengelder gleich mit, so dass jedes Dorf nur 1.000 € <b>Garantiegage</b> zahlen muss, montags bis donnerstags sogar nur 900 €.</p>	3.000 €	2.000 €
<p>SAALÜ! beteiligt sich an den Kosten <b>für Übernachtung und Frühstück</b> für 3 bis 5 Künstler, 2 Techniker und 1 Projektleiterin zu 50%. Oft finden sich aber vor Ort Möglichkeiten für eine oder mehrere private Unterbringungen, so dass dieser Betrag zum Teil oder ganz eingespart werden kann. Und natürlich kann man bei der „Verwandschaft“ unter den örtlichen Zimmervermietern immer auch Rabatte aushandeln.</p>	240 €	120 €
<p>SAALÜ! muss essen. Die <b>Verpflegung</b> der Künstler vor Ort ist Sache des Veranstalters. Hier kann aber, so zeigt es die Erfahrung, entweder der Gastwirt des Wirtshaussaales oder aber – findet die Veranstaltung in einem kommunalen Gebäude statt – ein Verein wie beispielsweise die Landfrauen gewonnen werden, so dass dieser Posten in aller Regel kostenneutral gehalten werden kann.</p>	0 €	0 € oder Einnahmen aus der Bewirtung
<p>Der SAALÜ!-Eintritt beträgt 10 € im Vorverkauf, 13 an der Abendkasse. Für eine (teilweise) Refinanzierung braucht SAALÜ! 50 % der <b>Eintrittseinnahmen</b>, 50 % bleiben im Dorf. Das sind bei durchschnittlich 150 Besuchern und Gesamteinnahmen von 1.600 € fürs Dorf 800 €.</p>	800 €	1.600 €
<b>Zwischenbilanz</b>	<b>4.040 €</b>	<b>3.720 €</b>



**Vielen Dank  
Für  
Die Aufmerksamkeit!**